

Nürnberg und die Region

Europäische Metropolregion Nürnberg

Die Ministerkonferenz für Raumordnung hat am 28. April 2005 die Wirtschaftsregion Nürnberg offiziell in den Kreis der elf Metropolregionen Deutschlands aufgenommen. Mit einer Bevölkerung von 3,6 Millionen Menschen in der Metropolregion Nürnberg und einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 148 Milliarden Euro zählt diese Region zu den Spitzenreitern unter den europäischen Wirtschaftszentren. Insgesamt sind 2 Millionen Erwerbstätige in 150.000 Unternehmen tätig, wobei 49 Prozent der produzierten Güter und Dienstleistungen für den Export bestimmt sind (Stand 2020). Insgesamt umfasst die Europäische Metropolregion Nürnberg elf kreisfreie Städte und 23 Landkreise.

Die strategische Lage an der Schnittstelle dreier paneuropäischer Verkehrsrouten macht die Metropolregion Nürnberg zu einer Gateway-Region innerhalb Europas. Neben dem starken Verdichtungsraum um Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach umfasst die Metropolregion Nürnberg auch mehrere bedeutende Stadtzentren sowie ländliche Gebiete, die eng miteinander verbunden sind. Diese Zentralität ist ein Hauptmerkmal und eine der Stärken der Metropolregion Nürnberg. Die gesamte Region zeichnet sich zudem durch eine hohe Lebensqualität aus.

Fränkische Schweiz

In der Fränkischen Schweiz, die sich im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth befindet, erwartet Besucherinnen und Besucher eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Die Region bietet eine Mischung aus Natur, lokaler Gastronomie und verschiedenen Aktivitäten für alle Altersgruppen. Neben zahlreichen Wanderwegen und Radwegen stehen auch Möglichkeiten zum Angeln, Kanufahren und anderen Outdoor-Aktivitäten zur Verfügung.

Der Naturpark Fränkische Schweiz beherbergt über 1000 Höhlen, die Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit bieten, die Landschaft zu erkunden. Die Region ist zudem reich an mittelalterlichen Burgen und Ruinen sowie Fachwerkhäusern und Obstbäumen. Neben der landschaftlichen Vielfalt ist die Fränkische Schweiz auch für ihr Süßkirschenanbaugebiet bekannt.

Fränkisches Seenland

Im Fränkischen Seenland erwartet Besucherinnen und Besucher eine vielfältige Urlaubsregion. Mit sieben zugänglichen Seen (Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee,

Rothsee, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Dennenloher See) und einer Gesamtwasserfläche von 2000 Hektar steht Wassersport und Entspannung im Mittelpunkt des Freizeitangebots. Hier finden Gäste Sandstrände, Freizeiteinrichtungen und Möglichkeiten zum Segeln, Surfen sowie Ausflugsschifffahrten auf dem Altmühl- oder Brombachsee. Neben den Seen bietet das Fränkische Seenland auch naturnahe und kulturelle Erlebnisse. Die Landschaft ist geprägt von Mischwäldern, Feldern und Wiesen, die sich zum Wandern, Klettern und Radfahren eignen.

Nürnberger Land

Das Nürnberger Land, vor den östlichen Toren der Stadt Nürnberg gelegen, bietet eine abwechslungsreiche Landschaft mit Bergen, Tälern, Wäldern sowie historischen Burgen und Schlössern. Die Region ist gut erschlossen und verfügt über ein umfangreiches Netzwerk von Wander- und Radwegen. Darunter auch der überregionale Fünf-Flüsse-Radweg. Das Mittelgebirge ist auch bekannt für seine Felsformationen, die es zu einem beliebten Klettergebiet macht. Der Fluss Pegnitz und mehrere Seen laden zudem zu verschiedenen Wassersportaktivitäten ein.

Die Region beherbergt mehrere Museen, die verschiedene Aspekte der Geschichte und Kultur der Region präsentieren. Neben historischen Stätten gibt es auch viele gastronomische Angebote, die regionale Spezialitäten servieren.